

Newsletter

der Deutsch Reformierten Gemeinde Kopenhagen

Januar 2023

Liebe Gemeindeglieder.

Vor wenigen Wochen haben wir den 333. Geburtstag unserer Kirche gefeiert. Im November 1689 fand dort der erste reformierte Gottesdienst statt, die damalige Königin Charlotte Amalie war anwesend, sie hatte dafür gesorgt, dass die Kirche an diesem Ort gebaut wurde und auch einen großen Teil der Baukosten übernommen.

Wir feiern den Kirchengeburtstag in jedem Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst der deutschen und der französischen Gemeinde, seit ein paar Jahren laden wir auch die anderen Gemeinden, die ihre Gottesdienst in der Kirche feiern, dazu ein. Damit machen wir deutlich, dass es uns nicht allein darum geht, ein Gebäude zu feiern, sondern vor allem das, was seit 333 Jahren in dieser Kirche geschieht.

Über das Gebäude kann man einiges erzählen, was ich bei Kirchenführungen und Vorträgen auch gerne tue. Aber noch wichtiger ist, was in der Kirche geschieht und wofür sie da ist. Schon an der Architektur und an der Einrichtung des Gebäudes wird das deutlich: zentral platziert sind Kanzel und Abendmahlstisch. Es geht darum, dass hier Gottes Wort verkündigt wird, dass sich die Menschen als Teil der Kirche Jesu Christi versammeln und als Gemeinschaft erfahren.

Aber das besondere an unserer Kirche ist, dass von Anfang an, seit 1689, hier eine deutsche und die französische Gemeinde ihre Gottesdienste feiern - unter einem Dach, gemeinsam unter dem Wort Gottes, jede in ihrer Sprache, aber auch immer wieder gemeinsam.

Was heute vielleicht nicht besonders spektakulär klingt, hat eine ungebrochene 333-jährige Tradition. Es gab Napoleon und Bismarck, und auf den Schlachtfeldern Europas standen sich durch die Jahrhunderte französische und deutsche Soldaten gegenüber, aber hier in Kopenhagen war ein Zusammenleben von Deutschen und Franzosen möglich - unter dem Wort Gottes und dem Evangelium von Jesus Christus. Was in der Politik nicht möglich erschien, war in der Reformierten

Kirche der Normalfall und der Alltag. Und immer wieder wurden hier Zeichen der Versöhnung gesetzt.

Man kann dieses als Gnade und Geschenk empfinden und bezeichnen, auf jeden Fall sollte es uns dankbar und demütig machen, und auch nachdenklich werden lassen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg und mit der europäischen Einigung gab es eine Entwicklung hin zu Zusammenarbeit und Aussöhnung. Diese hat den Frieden in Mitteleuropa, den wir also selbstverständlich erlebt haben, erst möglich gemacht hat.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war der sogenannte Élysée-Vertrag, der am 22. Januar 1962 - also vor genau 60 Jahren - vom Präsidenten der französischen Republik, Charles de Gaulle, und dem Kanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, unterzeichnet wurde. In diesem deutsch-französischen Freundschaftsvertrag wurden verschiedene Maßnahmen und Initiativen vereinbart, die die „Erbfeindschaft“ beenden, die Begegnung und Aussöhnung der Menschen fördern und den Frieden in der Mitte Europas möglich machen sollten. Kluge Menschen haben damals schon erkannt, wie wichtig dabei auch der kulturelle Austausch und die Begegnung der jungen Menschen ist.

Von manchen Folgen des Élysée-Vertrages bekam die Bevölkerung nur indirekt etwas zu spüren, aber durch Städtepartnerschaften und die Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen begegneten sich die Menschen immer wieder persönlich und in der alltäglichen Ebene.

Wo in Dänemark ist die deutsch-französische Freundschaft greifbarer als in unserer Reformierten Kirche? Hier geschieht das, was der Geist des Élysée-Vertrages bewirken möchte, schon seit mehr als 300 Jahren, nämlich friedliches Zusammenleben und alltägliche Begegnung.

Insofern war es für uns einfach naheliegend, dieses auch in unserer Kirche zu

feiern, in Dankbarkeit und Verantwortung für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben.

Als Gemeinde feiern wir so etwas natürlich mit einem Gottesdienst. Aber da uns als Kirche auch die bedeutende Rolle der Kultur bewusst ist (und weil unsere Kirche mit ihrer hervorragenden Akustik dafür gut geeignet ist), wollen wir die deutsch-französische Freundschaft auch mit einem Konzert feiern. In diesem Konzert werden Studierende des Königlichen Konservatoriums Musik deutscher und französischer Komponisten spielen.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, diese Veranstaltungen gemeinsam mit der französischen und der deutschen Botschaft und der deutschen und der französischen reformierten Gemeinde zu organisieren und dazu einzuladen. Die Botschafter bzw. ihre Stellvertreter werden anwesend sein und auch Grußworte sprechen.

Das **Konzert** ist am **Samstag, den 21. Januar 2023 um 15 Uhr**. Wir hören Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Böhm, Nadia Boulanger und Nicolas de Grigny. Das Konzert wird durch die deutsche Botschaft gesponsort, der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, den 22. Januar 2023 um 10.30 Uhr** ist dann der **gemeinsame Gottesdienst**. Dieser Gottesdienst ist auf Deutsch und Französisch und wird von den beiden Pfarrern, Olivier Richard-Molard und Axel Bargheer geleitet. Beide werden je eine kurze Predigt halten, die auch in schriftlicher Übersetzung zur Verfügung stehen werden. Nach dem Gottesdienst wird zu einem kleinen Empfang im Gemeindesaal eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr die Gelegenheit nutzen würdet, dieses mit uns zu feiern und damit auch zu zeigen, dass Aussöhnung und friedliches Zusammenleben möglich ist.

Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr, bleibt bewahrt.

Ganz herzliche Grüße
Euer Axel Bargheer

UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. Januar 2023, 10.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst auf Deutsch und Französisch
60. Jahrestages des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags
(Näheres dazu auf der Vorderseite)
(Axel Bargheer / Olivier Molard Richard / Mikael Garnæs)

Sonntag, 29. Januar 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Sonntag, 5. Februar 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)
mit Abendmahl

Sonntag, 12. Februar 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Sonntag, 19. Februar 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Sonntag, 26. Februar 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf auf Dänisch (Sigurd Baark / Mikael Garnæs)

Sonntag, 5. März 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf auf Dänisch (Sigurd Baark / Mikael Garnæs)

Sonntag, 12. März 2023, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

• • • •

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte haltet Euch auch über unserer Homepage www.tysk.reformert.dk auf dem Laufenden.
Bitte beachtet die unterschiedlichen Anfangszeiten.

Literaturkreis

Beim ersten Treffen unseres Literaturkreis im neuen Jahr haben wir beschlossen, dass wir uns ab sofort etwas früher treffen wollen. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es für einige besser, wenn unsere Treffen nicht erst um halb neun oder später enden.

Deshalb treffen wir uns ab sofort schon um **17.30 Uhr**. Die Treffen sind weiterhin in der Regel am zweiten Dienstag des Monats im Gemeindesaal.

Unser nächstes Treffen ist am 14. Februar, dann soll über den Roman „Im Frühling sterben“ von Ralf Rothmann gesprochen werden. In diesem Buch erzählt Rothmann von jungen Mannes, der in Schleswig-Holstein als Melker arbeitet und kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs noch zum Kriegsdienst eingezogen wird. Der Roman orientiert sich an den Geschichte des Vaters von Ralf Rothmann und erzählt von seinen Erlebnissen in den letzten Monaten des Krieges und den ersten Monaten danach.

Am 14. März steht dann das Buch „Vom Aufstehen“ von Helga Schubert auf unserer Leseliste. Dieses Buch war 2020 ein Überraschungserfolg für die damals 80-jährige Autorin, die darin in Geschichten auf ihr Leben zurückschaut.

Neue Mitglieder im Literaturkreis sind herzlich willkommen.

• • •

Kirkemusik

Lørdag d. 21. januar kl. 15.00:

Koncert med tysk og fransk musik i anledning af Élysée-jubilæet.

Orgelstuderende fra Det Kongelige Danske Musikkonservatorium medvirker.
Fri entré

Lørdag d. 28. januar kl. 15.00:

Koncert med dansk romantisk kirkemusik for tenor og orgel med David Danholt og Jørgen Ellegaard Frederiksen.
Entré: 75 kr.

Langfredag d. 7. april 15.00:

Musikgudstjeneste med opførelse af N.O. Raasteds Passionsmusik ved kirkens kor, AmaCantus, solister, strygeorkester og orgel.

Mikael Garnæs

Kontakt: Axel Bargheer, Gothersgade 109, 3.tv.,
1123 København K, tlf. 40138753
Email: axel.bargheer@reformert.dk

